

KunstStück für 45 Kinder aus der Bonner Nordstadt

Kooperation zwischen Bonner Kunstverein, Bürgerstiftung Bonn und Germania Gebäudedienste ermöglicht Kindern aus der Nordstadt einen spielerischen Zugang zur Kunst

Bonn, 17. September 2009. Bereits im Sommer 2009 startete im Bonner Kunstverein ein in der Region einmaliges Projekt: Die Bürgerstiftung Bonn und das Bonner Unternehmen Germania Gebäudedienste haben sich zusammengetan, um 45 Kindern des Familienzentrums Maria im Walde Haus Marienheim (Kaiser-Karl-Ring) den dauerhaften Zugang zur zeitgenössischen Kunst zu ermöglichen. "Unser Unternehmen will Bonner Kinder fördern, die es nicht leicht im Leben haben", so Dirk Müller, Geschäftsführer der Germania Gebäudedienste. Für Jürgen Reske, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Bonn, "bietet der Bonner Kunstverein mit seinem Vermittlungsprogramm KunstStück eine ideale Plattform, um Kindern Kunst auf innovative Weise zu vermitteln". Die Bürgerstiftung Bonn und Germania Gebäudedienste tragen die Kosten für die Durchführung des Pilotprojektes im Jahr 2009 in Höhe von 7.200 Euro. Für den Bonner Kunstverein stellt KunstStück auch die Möglichkeit dar, einen besonderen Impuls in der Bonner Nordstadt zu setzen. "Der Kunstverein möchte gezielt Partnerschaften mit Einrichtungen in seiner nächsten Umgebung eingehen", erläutert Projektleiterin Anna Dietz. "Gerade viele Kinder aus der Bonner Nordstadt finden schwieriger den Zugang zu Ausstellungsinstitutionen wie dem Kunstverein. KunstStück kann dazu beitragen, bei Kindern und Eltern Berührungspunkte zur Gegenwartskunst abzubauen. Wer bereits in frühen Jahren mit Kunst in Berührung kommt, wird auch später im Leben eher Zugang finden – egal welcher sozialen Schicht er oder sie angehört".

Gefördert von der Staatskanzlei NRW und zuletzt ausgezeichnet mit dem Preis für innovative Kunstvermittlung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine (ADKV), bietet der Bonner Kunstverein bereits seit mehreren Jahren mit "KunstStück" ein Vermittlungsmodell an, das eine aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Alltag mit sich bringt. Jeder zu einer Ausstellung eingeladenen Künstler wird gebeten, speziell für Kinder und Jugendliche ein KunstStück zu hinterlassen. Das kann ein alltäglicher Gegenstand sein, ein weiteres Kunstwerk, eine Aussage oder auch eine Frage. Je nach Ausstellung bzw. Form des KunstStücks wählen die Kunstvermittler unterschiedliche Strategien, damit die jungen Besucher das Gesehene in Verbindung mit dem eigenen Erfahrungshorizont bringen können. Gesucht ist eine spielerische Herangehensweise, die neben Malen und Basteln auch Theater spielen oder Musik machen als Aktivitäten mit einbezieht. Die Workshops münden stets im Selbermachen. Für die Kinder des Familienzentrums Marienheim, die zwischen drei und sechs Jahre alt sind, werden zusätzlich acht spezielle Projektstage durchgeführt, in denen eine intensive Betreuung und Arbeit möglich ist. Dabei sind die Eltern herzlich eingeladen, ihre Kinder zu

begleiten und den Bonner Kunstverein als Ort der Kommunikation und des Austausches zu nutzen. Kinder und Eltern können aber auch an allen anderen offenen Angeboten von KunstStück teilnehmen, die der Bonner Kunstverein zu jeder Ausstellung für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren anbietet.

Um die langfristige Durchführung des Projektes zu gewährleisten, soll KunstStück für die Kinder des Familienzentrums Marienheim zukünftig durch ein Patenschaftsmodell finanziert werden. "Wir sind der festen Überzeugung, dass es uns gelingen wird, für jedes Kind einen Paten zu gewinnen, der mit einem Jahresbeitrag von 100 Euro die Durchführung des Projektes in den nächsten Jahren sichern wird", sagen Müller und Reske. "Die Spenden werden von der Bürgerstiftung gesammelt und können steuerwirksam geltend gemacht werden", ergänzt Reske. Für die Bürgerstiftung Bonn ist die Nachhaltigkeit ein wesentliches Kriterium, um das Projekt zu unterstützen. Mit ihren Projekten, die sie in der Regel in Kooperation mit anderen Institutionen und Einrichtungen in Bonn durchführt, will die Gemeinschaftsstiftung aus bisher rund 150 Stifterinnen und Stiftern zu bürgerschaftlichem Engagement anregen.

"Paten-Konto" für Spenden:

Bürgerstiftung Bonn – Eine Initiative der Sparkasse
Konto 63180
Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98)
Verwendungshinweis: "KunstStück"

Kontakte:

Anna Dietz
Bonner Kunstverein
Tel. 0228 693936
a.dietz@bonner-kunstverein.de

Jürgen Reske
Bürgerstiftung Bonn
Eine Initiative der Sparkasse
Tel. 0228 606 1166

Dirk Müller
Germania Gebäudedienste
Tel. 0228 98878 17



GERMANIA
Gebäudedienste

**BONNER
KUNSTVEREIN**